

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG WITTMOLDT

- öffentlich -

Sitzung: vom 21. März 2017
im Dörps- und Sprüttenhuus Wittmoldt
von 19:30 Uhr bis 20:45 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 12.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Gerold Fahrenkrog
als Vorsitzender

GV Wolfgang Hartz
GV Arndt Jungmann
GV'in Edith Jungmann
GV'in Rosemarie Köbis
GV'in Edda Schuer
GV'in Astrid van Deest

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Frau Harder, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 5

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wittmoldt waren durch Einladung vom 20.02.2017 zu Dienstag, 21. März 2017 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 06. Dezember 2016
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2016
8. Jahresrechnung 2016
9. Einnahme- und Ausgabeplan 2017 der Kameradschaftskasse Feuerwehr
10. Förderung barrierefreier Bushaltestellen im Kreis Plön: Sachstandsbericht
11. Fahrbücherei
12. Anfragen der Mitglieder

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM Fahrenkrog begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Ergänzungs- oder Änderungsanträge vorgebracht.

TOP 3**Niederschrift vom 06. Dezember 2016**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift gilt mithin als gebilligt.

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

10. Dezember 2016	Weihnachtsfeier mit den Wittmoldter Senioren
12. Dezember 2016	Geschäfts- und Amtsausschuss tagen in Bosau
13. Dezember 2016	Sitzung des Feuerlöschverbandes Plön Stadt und Land sowie die Sitzung der Schulverbandsversammlung in der Plöner Aula der Ganztagschule
20. Dezember 2016	Vorstellungsgespräche Einstellung einer/s Auszubildenden zum 01.08.2017 in der Gemeindeverwaltung Hutzfeld
13. Januar 2017	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wittmoldt
15. Januar 2017	Teilnahme am Neujahrsempfang des Ortsverbandes der CDU Rathjensdorf-Wittmoldt und Kossau-Lebrade im Gasthof Lindemann in Rathjensdorf mit BGM Koch und Prüß
17. Januar 2017	Goldene Hochzeit der Eheleute von Rumohr; 2. stellv. BGM W. Hartz gratulierte mit einem kleinen Präsent
26. Januar 2017	Teilnahme an einer Verwaltungsleiterrunde im Plöner Kreishaus Mit Kreispräsident Sönnichsen und Landrätin Ladwig
09. Februar 2017	Infoabend im Dörps- und Sprüttenhuus zum Thema „Verbesserung der Internetanbindung“ der Gemeinde Wittmoldt (mündliche Einladung). Verantwortliche Personen: Herr Dr. Schmücker sowie Frau Dr. Komischke und weitere Personen
13. Februar 2017	80. Geburtstag Frau Karla Assenheimer; der Bürgermeister gratulierte mit einem Blumenstrauß
15. Februar 2017	Teilnahme an der Regionalkonferenz mit Herrn Kreispräsident Sönnichsen und Landrätin Ladwig in der Gaststätte „Hof Neeth“ In Damsdorf
16. Februar 2017	Vereidigung und feierliches Gelöbnis in der MUS
27. Februar 2017	Kuratoriums- und Beiratssitzung im KiGa Rathjensdorf
28. Februar 2017	Verabschiedung von BGM Jens Paustian und Vereidigung von BGM Lars Winter der Stadt Plön in der Schiffsthal-Aula
01. März 2017	80. Geburtstag Peter Langbein; Besuch des Bürgermeisters Im Elisabeth Krankenhaus in Eutin

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

07. März 2017 Herr Jörn Schröder aus Rathjensdorf wurde in der Amtsverwaltung zum neuen amtlichen Schätzer für Wildschäden bestellt. Er ist der Nachfolger von Cai von Rumohr aus Wittmoldt
13. März 2017 Rettungskräfte der FFW Wittmoldt und FW Plön sowie Einsatzkräfte der Polizeistation Plön suchten an der Badestelle im Dorf Wittmoldt nach einer vermissten Person. Sie konnte nach kurzer Zeit leider nur noch tot geborgen werden.
15. März 2017 Auf Einladung von Herrn Dr. Schmücker Teilnahme an einem Vorgespräch mit einem Vertreter der Telekom und einem Vertreter von Kabel Deutschland zum Thema „Schnellere Internetverbindung“ in der Gemeinde Wittmoldt. Weitere Teilnehmer: Herr Knud Seyfer, Herr Stefan Hartz und Herr Christoph van Deest. Hinweis: Über das Ergebnis soll auf einer Infoveranstaltung am 06.04.2017 durch Herrn Dr. Schmücker informiert werden.

Weitere Berichte des Bürgermeisters:

1. Vortrag über den endgültigen Betriebskostenausgleich für die Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" für das Jahr 2015.
2. Es ergab sich ein Kostenausgleichsbetrag in Höhe von 4.093,09 Euro.
3. Platzvergabe für Wittmoldter Kinder im Kindergartenjahr 2017/2018.
4. Der Bürgermeister berichtete über Unstimmigkeiten bei der Wartung und Rechnungsstellung für die Wittmoldter Straßenbeleuchtung. Die Wartungsfirma wurde angeschrieben. Die angemahnten erforderlichen Arbeiten wurden nachgeholt.
5. Die Arbeiten der Gartenbaufirma Schröder am Grundstück „Dörps- und Sprüttenhuus“ sind erledigt. Das Kostenangebot belief sich auf insgesamt 2.082,50 Euro. Da nur 1.000 Euro Haushaltsmittel bereitgestellt wurden, wurde nach Rücksprache mit den beiden stellv. Bürgermeistern trotzdem der Zuschlag erteilt. Der Kostenausgleich erfolgt im Nachtragshaushalt.
6. Der Bürgermeister berichtete über die erforderliche Vermögenserfassung und -bewertung gemäß § 11 Abs. 4 i. v. m. § 36 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung. Mit der Erstellung soll ein externes Unternehmen beauftragt werden. Erforderliche Beschlüsse sollen im Amtsausschuss getroffen werden.
7. Für die künftige Renovierung der Brücke an der Badestelle sind weitere Spenden in Höhe von 50 Euro eingegangen (Peter von Gartzen).
8. Der Bürgermeister berichtete kurz über die Umstände des Rücktritts seines Bürgermeistertkollegen Jochen Usinger aus der Gemeinde Grebin.
9. Für die Bundestagswahl am 24. September 2017 nannte der Bürgermeister schon einmal die Kandidaten zur Besetzung des Wahlvorstandes. Zur gegebenen Zeit werden die Namen Herrn Schubert vom Amt Großer Plöner See zur Verfügung gestellt.

Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Wittmoldt:

1. Die Gemeinde Wittmoldt ist nicht dem Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön beigetreten.
2. Ziel des Zweckverbandes ist es, den ländlichen Raum zu 95 % mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen. Die restlichen 5 % müssten alternativ versorgt werden. Weil Wittmoldt mit seinen verschiedenen Ortsteilen weit verzweigt ist, gehören wir leider zu den restlichen 5 %. Dieses wurde auf einer Infoveranstaltung in der Plöner Schiffsthalhalle so kommuniziert. Hier waren alle Gemeindevertreter/innen eingeladen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

3. Nach erfolgter Ausschreibung ist die Firma pepcom aus Bayern mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in 46 Gemeinden des Kreises Plön beauftragt worden.
4. In vielen Gemeinden sind die Bürgerinnen und Bürger wohl im Unklaren gelassen worden, dass aus betriebswirtschaftlichen Gründen nicht alle Haushalte, die weit abseits liegen, angeschlossen werden.
5. In den Anlagen sind einige Berichte aus den betreffenden Gemeinden beigelegt. Der Unmut ist groß!
6. Verbandsvorsteher Schütte-Felsche kündigte an, dass es in Einzelfällen unter Umständen „Lösungen“ geben könnte. Bedingung ist aber: Es dürfen für den Zweckverband und für die Firma pepcom keine Kosten entstehen!
7. Siehe Beispiel Löptin und Nettelsee:
Bei einem Bauern endet die Leitung ca. 200 m vor seinem Grundstück. Würde er das Kabel mit „Bordmitteln“ in Eigenleistung verlegen, würden nach Berechnungen ca. 15.000 Euro an Kosten entstehen. Die Firma pepcom würde für diese Leistung 75 Euro pro lfdm berechnen.
8. In der Gemeinde Postfeld erhalten 25 Häuser keinen Breitbandanschluss, in Bothkamp 29, in Kühren 19 und in Pohnsdorf 26 Häuser.
9. Diese Problematik haben wir in der Gemeindevertretung Wittmoldt so kommen sehen. So wäre es uns wahrscheinlich mit Eichhorst, Siedlung Wittmoldt oder Günsdorf auch ergangen.
10. In der Gemeinde Wittmoldt haben sich einige Bürger als „Facebook-Gruppe“ Gedanken gemacht, wie man in Wittmoldt eine bessere Internetanbindung herstellen könnte. Hierüber wurde bei einer mündlichen Einladung am 09.02.2017 im Dörps- und Sprüttenhuus beraten. Mehrere Teilnehmer wollten nach alternativen Lösungen suchen. Es sollten die Wittmoldter Haushalte befragt werden. Außerdem sollte die Telekom und Kabel Deutschland etc. aufgefordert werden, ein alternatives Konzept für die Gemeinde Wittmoldt zu unterbreiten.

Ein erstes Sondierungsgespräch fand am Mittwoch, 15.03.2017 im Dörps- und Sprüttenhuus statt. Eingeladen hatte Herr Dr. Schmücker, Am Lustholz.

Weitere Teilnehmer: Knud Seyfer, Christoph van Deest, Stefan Hartz und Gerold Fahrenkrog.

Ein Vertreter der Deutschen Telekom (Herr Krüger) und ein Vertreter von Kabel Deutschland referierten über einen schnelleren Internetanschluss in Wittmoldt.

Über das Ergebnis soll auf einer Infoveranstaltung am 06.04.2017 im Dörps- und Sprüttenhuus berichtet werden.

Einladende sind wiederum die Mitglieder der sogenannten „Facebook-Gruppe“.

Diesem Bericht will ich nicht vorgreifen.

Nur so viel: Ein Glasfasernetz wird es für Wittmoldt wohl nicht geben. Die Telekom favorisiert ein sogenanntes „Vectoring“, also ein schnelleres Internet über vorhandene Kupferleitungen. Diese sind allerdings in Wittmoldt nicht vorhanden.

Über Möglichkeiten, Eigenleistungen und Kosten wird Herr Dr. Schmücker detailliert am 06.04.2017 informieren.

Hinweis: Die Gemeindevertretung Wittmoldt ist hier zurzeit nicht beteiligt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Berichte aus den Ausschüssen**Hauptausschuss

Gemeindevertreterin van Deest berichtet über:

- die Durchführung von zwei Spieleabenden; der erste war noch recht gut besucht, der zweite wurde wegen geringer Beteiligung nach 30 Minuten aufgelöst.

Geschäftsausschuss

Gemeindevertreter Jungmann berichtet über:

- die Sitzung vom 21.03.2017
- die heutige GV-Sitzung wurde vorbereitet
- den Baubeginn Stegsanierung: 05.05.2017

TOP 6**Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

TOP 7**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2016**Beschluss:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltjahr 2016 gemäß § 82 Gemeindeordnung wird zugestimmt

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Jahresrechnung 2016**Beschluss:

Die Jahresrechnung 2016 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 170.191,04 € und –Ausgaben mit 211.708,94 € gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Einnahme- und Ausgabeplan 2017 der Kameradschaftskasse Feuerwehr**Beschluss:

Der Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wittmoldt wird beschlossen und Anlage des Haushaltsplanes 2017.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 10**Förderung barrierefreier Bushaltestellen im Kreis Plön: Sachstandsbericht**

BGM Fahrenkrog verliest ein Schreiben vom Kreis Plön und erläutert einige Besonderheiten, insbesondere, dass die Umsetzung bis zum 01.01.2022 zu erfolgen hat. Die Kategorisierung der Bushaltestellen der Gemeinde erfolgt in die Kategorie 3.

Beschluss:

Die Gemeinde Wittmoldt nimmt das Schreiben zur Kenntnis. Die Angelegenheit wird zurückgestellt, und es wird zu gegebener Zeit wieder darüber beraten. Ggf. soll versucht werden, Sonderregelungen für die gemeindlichen Bushaltestellen zu erreichen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Fahrbücherei**Beschluss:

Die Mitgliedschaft in der Fahrbücherei soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Anfragen der Mitglieder**GV in Köbis

Werden in Zukunft wieder Glascontainer in der Gemeinde aufgestellt?

BGM Fahrenkrog erläutert, dass sich dieses für das Unternehmen betriebswirtschaftlich nicht rechnet und deshalb nicht mit der Aufstellung von Glascontainern zu rechnen ist.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Gerold Fahrenkrog**Hellen Harder***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -